

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

277 (8.10.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277. Zweites Blatt.

Sonntag den 8. Oktober

1876.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. 4. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 9. d. M., Abends 1/5 Uhr, zu einer Uebung aus.
Der Hauptmann: C. Kern.

Aufforderung.

Nachdem gegen Weinbändler Theobald Stäß von hier Gant erkannt worden, so werden die Schuldner desselben hievon mit der Aufforderung benachrichtigt, daß Zahlungen bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Massepfleger, Herrn W. Merke jun., Kaufmann dahier, zu leisten sind.
Karlsruhe, den 2. Oktober 1876.
Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Gant-Edikt.

Nr. 30,998. Gegen Kaufmann Hans Schöneburger und dessen Ehefrau Emilie geb. Sonntag von hier ist Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagsfahrt anberaumt auf

Dienstag den 7. November l. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagsfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweismitteln vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagsfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und die Nichterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 30. September 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

W. Frank.

Erdarbeitenvergebung.

Die Auffüllungsarbeiten der Schießwiese südlich der Festhalle im Betrage von ca. 7000 Cubikmeter Erdbewegung sollen durch öffentliche Versteigerung in 10 Einzellosen vergeben werden.

Die Steigerungsverhandlung findet

Mittwoch, den 11. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf der Schießwiese bei der Festhalle statt, bis zu welchem Termin auch die Bedingungen auf dem Bureau des städtischen Wasser- und Straßenbauamtes zur Einsicht aufgelegt sind.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1876.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schüt.

Bekanntmachung.

Die Ernennung eines Steuermahners und Zettelträgers bei der Steuereinnahmerei I. hier betreffend.

Mit Genehmigung Großh. Steuerdirection wurde vom 5. d. M. an der vormalige Musikfieber Johann Grab von Laudenbach an Stelle des Jakob Friedrich Erb von Hagsfeld als Steuermahner und Zettelträger für den Bezirk der Steuereinnahmerei I. hier aufgestellt.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1876.

Großh. Hauptsteueramt.

Kromer.

Bekanntmachung.

Nr. 10,840. Die Rechnungen der städt. Eisenbahnbetriebskasse und Schulkasse pro 1874 nebst Prüfungsprotokollen liegen während 14 Tagen zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen im Bureau der städtischen Revision (altes Gymnasium, nörd-

licher Flügel) auf, was hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1876.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 9 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie zwei Mansardenwohnungen mit 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft.

* Durlacherthorstraße 20 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, unten links.

* 21. Hirschstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwaschkammer, auf 23. Oktober zu vermieten.

21. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

21. Langestraße 199 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern etc. an eine kleine Familie sofort zu vermieten.

* Schwanenstraße 9 ist eine kleinere Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Viktoriastraße 9 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Werderstraße 42 sind auf 23. Oktober im 3. Stock des Vorderhauses 2 Wohnungen zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche. Näheres zu erfragen Luisenstraße 45.

* Bähringerstraße 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in einem größeren Zimmer, Küche und Speicherplatz, zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein unmöblirtes Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Wegen Wegzug des betreffenden Miethers ist die Bel-Stage mit 6 Zimmern nebst Zugehör in unserem Hans Leopoldsstraße 45 auf 23. Oktober wieder zu vergeben.

Rheinische Bangesellschaft.

* Wegen Verziehung ist sofort oder auf 23. Oktober eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 72 im vierten Stock.

* Augartenstraße 19, nächst der Ettlingerstraße, ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Zwei kleinere Zimmer, Küche, Speicher, Keller sind auf 23. Oktober zu vermieten: Waldstraße 27.

* Eine Wohnung im Hinterhause mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist per 23. Oktober zu vermieten: Adlerstraße 24.

* Verlängerte Schützenstraße 73 ist eine sehr freundliche Wohnung von 2 bis 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Speicher und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres verlängerte Sophienstr., Sommerstrich 17.

* Zu vermieten ist an eine kleine Familie eine kleine Wohnung mit einem Zimmer, Alkov und Küche auf 23. Oktober d. J.: Langestraße 31. Auskunft im Laden.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche und Keller, ist besonderer Umstände halber auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Sophienstraße 13 im untern Stock zu erfragen.

Es sind noch mehrere schöne Herrschaftswohnungen für sogleich oder auf 23. Oktober mit oder ohne Stallungen zu vermieten. Näheres durch das Häuser- und Wohnungs-Bureau von C. Brückner, Langestraße 126.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 49, 2 Stiegen hoch, Vorderhaus, sind 2 gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer ist an einen oder zwei ruhige Herren sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Werderstraße 14.

* 31. Ein unmöblirtes, heizbares Mansardenzimmer (Hirschstraße 3) ist sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Hinterhaus.

* Neue Waldstraße 62, dritter Stock im Vorderhaus, ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn oder Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möblirtes, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 26.

31. Wilhelmsstraße 7 ist im dritten Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 67, im zweiten Stock, sind 2 hübsch möblirte Zimmer zu vermieten. Dieselben können auch unmöblirt abgegeben werden. Zu erfragen in der Wirthschaft.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sofort an einen Herrn zu vermieten: Sophienstraße 5, Querbau im zweiten Stock.

* Karlsstraße 24, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schönes, großes, elegant möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Ein unmöblirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist an eine einzelne Person zu vermieten: Sophienstraße 3.

* Karlsstraße 33 ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstücken, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension auf den 15. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Amalienstraße 12, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken sogleich zu vermieten.

5.1. In der Nähe des Polytechnikums ist ein Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Heusner, Fasanenstraße 13.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist in der Nähe der Dragonerkaserne und dem Polytechnikum sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 32.

* Verlängerte Karlsstraße 9 ist im zweiten Stock ein freundliches Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* Ein elegant möblirtes Zimmer ist in der Nähe der Infanteriekaserne sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 44, zwei Stiegen hoch.

* Zähringerstraße 38, im zweiten Stock, nächst der Waldhornstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 34 ist im zweiten Stock ein Zimmer sogleich oder später an einen Herrn billig zu vermieten.

* Zähringerstraße 32 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit Schlafkabinet an einen oder zwei Herren zu vermieten und sofort zu beziehen.

* Marienstraße 27, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Epitalstraße 25 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

3.1. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 sind im zweiten Stock einige gut möblierte Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 213 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein freundliches, heizbares Zimmer, bereits neu möbliert, mit oder ohne Kost, sogleich oder später zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 9, im 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder bis 15. Oktober zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 1 parterre.

* Scheffelstraße 9 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Waschkessel zu verkaufen.

* Schützenstraße 20 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres daselbst in der 3. Etage.

* Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein schönes Zimmer mit zwei Kreuzböden und hübscher Aussicht zu vermieten: Ecke der Waldhorn- und Fasanenstraße 15, zwei Stiegen hoch.

— Bahnhofstraße 6, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann ganze Pension gegeben werden.

3.1. Langestraße 21, in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, 2 Treppen hoch, an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine Schlafstelle ist zu vermieten: Waldhornstraße 64 im 3. Stock.

Anerbieten.

* Ein junger Mann, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, oder ein Kaufmanns-Lehrling kann in ganze Pension aufgenommen werden. Näheres Fasanenstraße 7, eine Stiege hoch.

Lagerplatz zu vermieten.

* Ein in der Wilhelmstraße gelegener, verschließbarer Lagerplatz mit Remise ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 20, 3. Etage.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird auf 23. Oktober: eine Wohnung von vier bis fünf Zimmern mit den nöthigen Erfordernissen. Wer eine solche zu vergeben hat, möge seine Adresse gest. im Kontor des Tagblattes unter E. H. 20 abgeben.

Gesuch.

* Ein solider, junger Mann (Kaufmann) sucht per 1. November bei einer anständigen Familie Kost und Wohnung. Offerten postlagernd unter Chiffre M. N. 100 abzugeben.

Keller-Gesuch.

* Es wird ein trockener Keller zur Aufbewahrung von leeren Fässern, in der Waldhorn- oder Kronenstraße gelegen, zu mieten gesucht. Gefällige Anerbieten wollen im Gasthaus zum silbernen Anker abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 3 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gesucht. Näheres Waldhornstraße 8.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Herrenstraße 21.

* Zum sofortigen Eintritt bei einer kleinen Familie wird ein Mädchen gesucht, welches gute Empfehlungen besitzt, gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein einfaches Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann, auch im Kleidermachen erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle als besseres Zimmermädchen oder bei einer einzelnen Dame. Näheres zu erfragen: Schützenstraße 48 im Laden.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 103 im Seitenbau im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichsstraße 28.

* Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt zu einer kleinen Familie gesucht: Adlerstraße 18, Ecke der Adler- und Zähringerstraße, im zweiten Stock.

3.1. **24,000 Mark** liegen auf erste Hypothek zum Ausleihen parat. Näheres auf dem Centralbureau, Friedrichsplatz 8.

Kapital auszuleihen.

2.1. Auf 23. Januar 1877 sind 10,000 bis 12,000 Mark auf erste Hypothek auszuleihen. Adressen bittet man unter Chiffre M. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. **30,000 Mark** auf erste Hypothek gegen dreifache Versicherung, **16,000 Mark** auf erste Hypothek gegen doppelte Versicherung werden aufzunehmen gesucht. Näheres durch das Centralbureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Theilhaber-Gesuch.

3.1. Ein sehr tüchtiger Kaufmann, welcher hier ein hübsches Geschäft besitzt, wünscht zum Zweck der Ausdehnung desselben sogleich mit einem Kapitalisten in Verbindung zu treten, welcher geneigt wäre, sich mit Einlage am Geschäft zu beteiligen. Gegenseitige Discretion. Gest. Offerten sub W. 30, postlagernd Karlsruhe erbeten.

Kapital-Gesuch.

* 6000 Mark werden gegen pünktliche Zinszahlung sofort zu leihen gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenvermittlungs-Bureau von F. Schumacher,

Steinstraße 16. Stellen finden sogleich: Tüchtige Mädchen für Küche und Hausarbeit, Kellnerinnen für bessere Weinwirtschaften, Zimmermädchen für auswärtig; auch sucht ein Conditorgehilfe für sofort eine Stelle.

Ein Dienstmädchen,

welches nicht zu jung ist und gute Zeugnisse besitzt, kann sich melden: Waldhornstraße 13 parterre.

6-8 Erdarbeiter

für Fundamentarbeiten werden gesucht. Näheres Luisenstraße 23 im 2. Stock.

Stellen-Anträge.

* Eine gewandte Kellnerin wird sogleich gesucht: Birkel 10.

Gesucht werden: 2 Hotelfröhen, 1 Restaurationsköchin, bürgerliche Köchinnen, 1 Cafésköchin, 1 Zimmermädchen in einen Gasthof, Kellnerinnen, 1 besseres Kindermädchen zu einem Kinde, mehrere Küchenmädchen und 1 gute bürgerliche Köchin nach Worms. Näheres durch J. Müller's Placirungsbureau, Zähringerstraße 67.

* Eine fleißige Kellnerin kann sogleich eintreten. Restauration Zwendinger, Langestraße 122.

Placirungs-Bureau

von **B. Kossmann,** Zähringerstraße 96.

Stellen suchen: Spülmädchen, Zimmermädchen, Köchinnen, Haushaltungsmädchen, Kellner, Correspondenten, Commis etc. 3.1.

Stellen-Gesuche.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich placirt zu werden. Näheres Waldstraße 27 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein junger Mann, gelernter Materialist, mit der Eisenbranche sowie sämtlichen Kontorarbeiten vertraut, sucht baldigst Engagement. Näheres durch G. Mosetter, Schützenstraße 28.

Stellen suchen: Mehrere Herrschaftsköchinnen bürgerliche Mädchen für alle Arbeiten, mehrere gewandte Zimmermädchen, Kindermädchen und Kindfrauen wünschen sogleich oder bis 15. Oktober Stellen durch das Nachweis-Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

Ein gewandter Kellner

wünscht sogleich eine Stelle durch das Nachweis-Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

Empfehlung

im Bügeln und im Weißnähen.

3.3. Langestraße Nr. 207 im Hinterhaus, parterre, wird Wäsche zum Bügeln, sowie Näharbeiten jeder Art für die Maschine angenommen und dieselben bestens und pünktlichst besorgt.

Damenkleider

neuester Façon werden unter Zusicherung guter und billiger Arbeit angefertigt: verlängerte Ritterstraße 32 im 3. Stock. 84.

Pferd Verkauf.

3.2. Ein sehr kräftiges, schönes Wagenpferd (Braun-Ballach), im besten Alter, steht zu verkaufen. Näheres bei Kuischer Wachaer im Stallgebäude des markgräflichen Palais in Karlsruhe.

Empfehlung.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Putzmachen in und außer dem Hause. Zu erfragen Karlsstraße 13, eine Treppe hoch.

Empfehlung.

* Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Putzen und Waschen. Auch werden daselbst durch ein stärkeres Mädchen ein oder zwei Laufdienste angenommen. Zu erfragen Schwanenstraße 1, im Hinterhaus, unten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 2.1. Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Kronenstraße 4.

Verloren.

* Verloren wurde in der Amalienstraße ein schwarzes Sammttäschchen mit versilbertem Schloß und Kettchen. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 27 im 3. Stock.

* Ein armes Dienstmädchen verlor am Freitag auf dem Wege von der Bahnhofstraße durch die Kriegsstraße bis zum Markt ein Portemonnaie mit 33 Mark. Dem ehrlichen Finder 10 Mark Belohnung. Abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Windspiele,

junge italienische, kleinste Race, sind noch einige zu verkaufen. Näheres bei Ludwig Schade, Langestraße 104.

Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Banpläne, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei G. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).

Ein eiserner Kochofen
ist billigst zu verkaufen: Bähringerstraße 96. 2.1.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Bettvorlagen (einzeln und am Stück), Läuferzeuge in verschiedener Breite, Tisch- und Handtücher (abgepaßt und am Stück), Kellische, Bettbarthente, halb- und bauerneleinen u. s. w., in großer Auswahl und zu billigen Preisen vorrätig bei
P. Dewerth Wittwe, Durlacherthorstraße 97.

2.2. Ein Porzellanofen, eine Waschmange und leere Delfässer sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 4.

Zu verkaufen sind eine zweifachläserige Bettlade und einige Stück gute, schöne **Ofenrohre**: Amalienstraße 14 im dritten Stock.

* Zwei **Artillerie-Waffenrohre** nebst einer **Hose**, noch wenig getragen, sind billig zu verkaufen bei **A. Förderer**, kleine Herrenstraße 6.

* Ein größerer zweithüriger, zerlegbarer **Schrank** für Kleider und Weißzeug, oben herüber auf beiden Seiten mit Schäften und Räden, steht zu verkaufen: Langestraße 207, 3. Stock.

* Ein hübscher, zweithüriger Kleiderkasten, noch ganz gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

* Zu verkaufen sind: 2 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 einthüriger Kasten, 1 schöner eiserner Herd mit oder ohne Rohr und 1 Nachttischchen: Sophienstraße 8 parterre.

* Drei polierte Bettladen mit Koft und Matratzen sind billig zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 4, parterre.

*2.1. Regen Bezugs zu verkaufen: ein dreiarmer Lüfter, eine Lyra, Gelenklampe, Erdöl-lampe, Kaffeemaschine, Bücherschäft, 2 Kinderwagen, Stühle, ein kuperner Waschkessel, ein dreieckiges Faß, Gartenmöbel. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. **Zu verkaufen billigen Preises (Alles neu)**: 1 Schreibtisch, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 polierter massiver gut gearbeiteter zweithüriger Kasten zum Zerlegen, Chiffonniere, einthürige Kästen von 18 M. an, Küchenschranke, 3 kleinere Kanapes, massive und fourirte Bettladen, Kofte, Matratzen, Koppkoffer, Wasch-, Nacht-, ovale und verschiedene viereckige Tische, Stroh- und Rohr-stühle, Kinderstühle, Kinderbettläden, Bügelbretter, Küchenschäfte, Fußchemel und Spiegel: Waldstraße 30.

Kaufgesuche.

2.2. Ein kleiner **Schweinstrog** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gut erhaltene **Uniform** für einen Einjährig-Freiwilligen des Leib-Grenadier-Regiments wird zu kaufen gesucht. Adressen unter M. M. 5 sind im Kontor des Tagblattes gest. abzugeben.

Quitten,

schöne Frucht, werden noch fortwährend angekauft: Waldstraße 8. 2.1.

Gänselebern-Ankauf.

12.3. Vom 1. Oktober an werden wieder fortwährend **Gänselebern** angekauft: Bähringerstr. 19. Frau Eisele.

Gänselebern-Ankauf.

Ich kaufe fortwährend **Gänselebern** an und zahle einen sehr guten Preis.
A. Mahler,
Langestraße 23 und Bähringerstraße 8.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Detroierheber Eisler am Ettlingerthor** und **Detroierheber Geisendorfer am Karls-thor** abgeben.
6.3.
Frau Lazarus aus Bruchsal.

Klavier zu vermieten.

*2.2. Ein noch ziemlich neues, gutes **Tafelklavier** ist fogleich billig zu vermieten: Steinstraße 19 parterre.

Anerbieten.

* Eine junge Frau wünscht ein Kind zum Schenken anzunehmen; auch kann ein Kostkind angenommen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Kostisch.

* In einem Privathause können noch einige Herren einen guten und billigen Mittags- und Abend-tisch erhalten. Näheres Marienstraße 30 im zweiten Stock.

Pacht-Gesuch.

Es wird in der Nähe von Gottesau ein halber Morgen bis ein Morgen Acker zu pachten gesucht. Anerbieten wollen in Gottesau, Stube Nr. 10, abgegeben werden.

Unterichts-Anerbieten.

*2.2. Ein Polytechniker, welcher das Realgymnasium absolviert hat, sucht Schülern niederer Klassen des Realgymnasiums oder der höheren Bürgerschule durch Privatunterricht in gewünschten Fächern nachzuhelfen. Näheres Marienstraße 18 im 3. Stock.

Italienischer u. französischer Sprachunterricht

nach einer eigenen, leichtfasslichen, praktischen **Conversations-Methode**, mit besonderer Berücksichtigung einer gediegenen **Ausprache**; **Vorträge** über Literatur und **Conversationsstunden** für weiter Ausgebildete; **Special-Course** für kaufmännische Correspondenz, sowie **Vorbereitungsunterricht** für Aspiranten zur Post-, Eisenbahn- und Einjährig-Freiwilligen Prüfung; Ausführung von **Übersetzungen** und Correspondenzen jeder Art in diesen beiden Sprachen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes, in allen Buch- und Kunsthandlungen und im Polytechnikum zu erfragen. Wohnung: Hirschstrasse 23. Sprechstunden: 8-9 Vormittags, 2-3 Nachmittags.
3.2. **Paul Dessane.**

Unterichts-Anerbieten.

* Ein Polytechniker, Abiturient einer hiesigen höheren Lehranstalt, wünscht an jüngere Schüler Unterricht zu erteilen. Honorar sehr bescheiden. Auskunft erteilt Herr Hofmusikalienhändler **Frey**.

Unterricht

im **Französischen** und **Englischen** wird erteilt durch eine leicht faßliche Methode gegen billiges Honorar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tanz-Unterricht.

3.3. Unterzeichnete zeigen hiermit an, daß der Unterricht Anfangs Oktober beginnt. Diejenigen Herren und Damen, welche sich dabei beteiligen wollen, werden höflichst erucht, sich in Wäldle wegen dem Ordnen der Stunden Amalienstraße 26 zu melden.
Mathilde Ueg, Hofballetmeisters Wittwe,
Adalbert Ueg, Sohn.

Tanz-Unterricht.

*2.1. Derselbe beginnt den 16. Oktober, Abends 8 Uhr. Herren und Damen können noch beitreten.
R. Klumpp, Tanzlehrer,
Amalienstraße 75.

Einladung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sein **Tanz-Cursus** bis den 9. Oktober beginnt.
Karl Zeis, Tanzlehrer,
Waldstraße 6.

Privat-Bekanntmachungen.

*2.2. Meinen verehrten Kunden zeige ich hiermit an, daß ich meine bisherige Wohnung Bähringerstraße 108 bei Herrn **Manning** (Samenhandlung) verlassen habe und jetzt in der Karlsstraße 33 im 3. Stock wohne.
Albertine Kalchschmidt,
Buzmacherin.

Glacirte Dessert-Früchte,

assortirt, ist die erste Sendung eingetroffen bei
Louis Lauer,
2.1. Großherzoglicher Hoflieferant,

Von der renommirten Firma **Peter Arnold Mumm in Frankfurt am Main** empfehle ich nachfolgende **Rheinweine** in vorzüglichen Qualitäten zu **Originalpreisen**:
Liebfräuenmilch,
Oppenheimer,
Naenthaler,
Hochheimer,
Marcobrunner,
Rüdesheimer,
Johannisberger Cabinet,
eigenes Gewächs, schwarzes Siegel,
Steinberger Cabinet.
Julius Höck,
Weinhandlung und Hotel grüner Hof.

Ch. Compter, Hof-Conditor,
Waldstraße 8,

empfiehlt:
täglich Gefrorenes in 6-8 verschiedenen Sorten, in Stein wie auch in schönst fagonirten Formen, Früchte, Blumen zc., Ponche à la romaine, fagonirte Crèmes und Gélées in beliebiger Geschmack, Bonbons à la Glace, Puddings, Charlotte de russe, Blanc manger, Compôts, Bonbons in allen Gattungen, feinste Bonbonnières, Enveloppes, Cornets, Cosaques zc. zc., große Auswahl der vorzüglichsten Torten, Kuchen, feiner Tafelbesserts, Süßbackwerke und Theebrod, wie auch auf Bestellung alle feineren Geschenke, als: Brioche, Baba, Cavarin, Bund, Braunschweiger Brezeln, Leipziger Stollen nebst diversen Thee- und Kaffeekuchen, Rohes Eis, süßer Schlag- und Kaffeerahm, Merinques zc. werden zu jeder Zeit verabreicht.
2.1.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten Souchong-Thee, offen und in Paquets,
" **Pecco-Thee** mit Blüten
in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
4.1. 12. Akademiestraße 12.

Chocolade

der **Cie. Française**,
sowie **Moss'sche** und **Stollwerck'sche**
frisch eingetroffen bei
Louis Desterle, Conditor,
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Westph. Schinken,
Göttinger- und
Trüffelwürste,
Beron. Salami,
sowie täglich frische Sendung von
Stuttgarter Wurstwaren
empfiehlt
Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Kieler Bückinge

frisch eingetroffen empfiehlt
August Lösch,
 Waldstraße.

Frische
Soles (Seezungen)
Rheinsalm,

sowie alle andern lebende Fischarten jeder Zeit
 vorrätig bei

C. G. Frey,
 3.3. Großherzoglicher Hoflieferant.

Emser und Selterser Wasser,
Vichy-Wasser, Marienbader &
Brunnen, Autogaster, Adel-
heidsquelle, Fachinger, Mer-
gentheimer, Griesbacher, Fried-
richshaller und Ofener Bitter-
wasser, Karlsbader Mühlbrun-
nen und Sprudel, Schwalba-
cher Stahlbrunnen, Rissinger
Makoczi in frischer Füllung
 empfiehlt

G. Schwindt sen.,
 2.1. Langestraße 239.

I^a russ. Astrachan-Caviar,
I^a Elb-Caviar,
 feinst marinirte **Häringe,**
 holl. und franz. **Sardellen,**
Sardines und } à l'huile,
Thon
 holl. **Vollhäringe**
 empfehle bestens

Hch. Schaber,
 Langestraße 187.

Russ. Caviar,
Elb-Caviar
 in schönster großkörniger Waare empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Westph. Bumpnickel
 in Laiben wie auch im Anschnitt stets frisch
 empfiehlt

Hch. Schaber,
 Langestraße 187.

Neue Südfrüchte:
 Schönste Malagatrauben,
 Schalenmandeln,
 Tafel- und Kranzfeigen,
 Valencia-Rosinen,
 Zantische Corinthen,
 Sultanini, Brünellen etc.
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Butter.
 *2.2. Süße Oberländer Butter jeden Tag
 frisch bei
Bäcker Grimm,
 Blumenstraße 25.

Kräuterkäse,
Edamerkäse (holl. Kugelkäse),
Emmenthalerkäse, prima,
Limburgerkäse,
Parmesankäse,
Romadour
 empfiehlt in bester Waare
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Voll-Häringe,
Milchner Häringe,
Del-Sardinen,
Russische Sardinen,
Ochsenmaul-Salat,
Essig-Gurken
 frisch eingetroffen bei
J. Kühenthal,
 Amalienstraße 53 u. Luisenstr. 12.

Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel,
 holl. Edamer, Roquefort,
 Ia. Emmenthaler,
 Romadoux,
 feinsten Limburger,
 Camembert.
 fetten Rahmkäs,
 Parmesan- und Kräuterkäs
 ächt westph. Schinken,
 Göttinger und Braunschweiger
 Cervelat,
 Salami, Lyoner,
 Schwartenmagen.
 feine Leberwurst etc. etc.
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Apfelkraut,
 neues, empfiehlt bestens
 2.2. **J. Bausback,**
 Sophienstraße 45.

Italienischer Käse,
 sowie
 alle Sorten gewöhnliche und feine
Stuttgarter Wurst
 täglich frisch bei
Hch. Scheuermann,
 3.2. Waldstraße 7.

3.3. Fortwährend neues
Sauerkraut (Filderkraut)
 empfiehlt billigt
F. Bausback,
 Sophienstraße 45.

Grauen Haaren
 gibt das **Eau capillaire** in einigen Ta-
 gen natürl. Farbe, Glanz und Geschwei-
 digkeit wieder. — Reinlich und nicht schädlich
 für Kopfhaut und Haar, daher auch Damen
 empfohlen. 3 M. per Flacon. **General-Depot**
Elnain & Cie., Frankfurt a. M., in
 Karlsruhe bei Th. Brugier u. Luise Wolf.
 6.4.

Das bewährteste Fabrikat für das
 Wachstum der Haare ist die ächte renom-
 mirte **Nicinus-De-Pommade**
 von Robert Säsmilch in Pirna.
 à Büchse 5 Sgr.
 Für Baden bei Th. Brugier.

Die erwartete Sendung **Seife** ist einge-
 troffen, als:
 I^{ma} weiße **Kernseife,** à Pfd. 40 Pf.,
 " melirte " " 34 "
 " gelbe **Bleichseife,** " " 38 "
 " braune **Harzseife,** " " 32 "
 sowie
 " **Schmierseife,** " " 30 "
 " **Soda,** " " 10 "
 was mit dem Bemerken empfehlend anzeige,
 daß bei Abnahme von 5 Pfd. und mehr eine
 Preisermäßigung eintritt.

Theodor Fuhr,
 4.4. Werberstraße 30.

Jagd-
Hüte u. Mützen
 in reicher Auswahl
 bei
Adolf Ulrici,
 Langestraße 211.
 2.2.

— **Filzhüte, Mützen, Gra-**
vatten, Herrenhandschuhe und
Hosenträger empfiehlt in großer Aus-
 wahl billigt
Karl Frey, Hoflieferant,
 99 Langestraße 99.

Karl Raupp,
 Karl-Friedrichstraße 3,
 empfiehlt für kommende Saison das
 Neueste in **wollenen Tüchern,**
Westen, Fanchons, Kindermänt-
telchen, Kinderkleidchen, Fla-
nell-Jäckchen, Couvertchen,
Wagendecken, Flanell- und ge-
wobenen Röcken in allen Größen
 zu den **billigsten Preisen.** 4.4.

Wiener Filzhüte,
 gute Qualität, von 5 Mark an empfiehlt
Leopold Schweinfurth,
 Hutmacher,
 Waldstraße 14.

Filzhüte, (steif und weich),
Seidenhüte,
Mécanique-Hüte,
 (Wolle und Atlas),
Jagd- und Reishüte,
Kinderhüte,
Filzschuhe für Herren u. Damen,
Filzsohlen und **Tafelfilz**
 empfiehlt
C. Nagel, Sohn, Hoflieferant,
 2.1. Herrenstraße 12.

Anzeige.

Wegen Feiertage bleibt kommen- den Dienstag den 10. und Mittwoch den 11. Oktober mein Geschäft ge- schlossen.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Jagd- und Lodenhüte
empfehl billigt
Leopold Schweinfurth,
Hutmacher,
Waldstraße 14.

* In allen in das **Wuschfach** einschlagen- den Arbeiten empfiehlt sich auf's Freundlichste den Damen Karlsruhe's bei eleganter und billiger Bedienung in und außer dem Hause
Julie Erler, Modes,
Herrenstraße 58.

Empfehlung

4.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller in sein Fach einschlagender Artikel, Verzinnen und Reparieren Mittwoch und Samstag.

Achtungsvoll
Fr. Keilbach, Kupferschmiedgeschäft,
34 Bahnhofstraße 34.

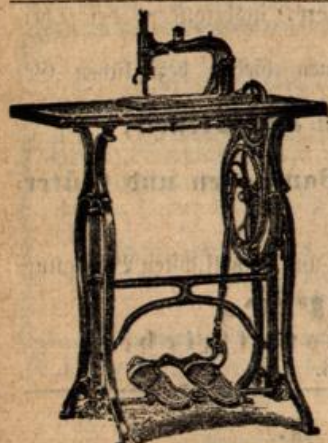
Filzschuhe und Stiefel,
Ligenschuhe und Stiefel,
Salbandschuhe und Stiefel
in großer Auswahl billigt bei
J. Nagel & Cie.,
Langestraße 123.

Etiquettes!

3.1. Aus einer früher dabier bestandenen litho- graphischen Anstalt soll der jetzt noch vorhandene sehr bedeutende Vorrath an einfachen wie in reich- stem Farbendruck geschmackvoll ausgeführten Eti- quettes für alle Sorten in- und ausländischer Weine und Spirituosen, ferner eine Parthie sogenannte Schubladenbänder für Spezereiwaaren billig ab- gegeben werden. Für Abnehmer größerer Quan- titäten tritt noch eine besondere Preisermäßigung ein. Näheres Bähringerstraße 92, 2. Stod.

* Schifffonieres mit gestemmen und glatten Thüren, drei- und vierschubladige Kommode, Pfei- lerkommode, massive und furnirte Bettladen mit und ohne Post, Kanapees, ein- und zweithürige Kästen, Küchenkästen, Stroh- und Rohrühle, runde und ovale Tische, neue und gebrauchte Betten u. s. w. sind stets in geschmackvoller und solider Ausführung, in reicher Auswahl und zu billigen Preisen vorrätig bei

E. Dwerth Wittwe,
Möbel- und Bettengeschäft,
Durlacherthorstraße 97.



**Näh-
maschinen-
Lager**
der besten deut-
schen und
amerikanischen
Fabrikate.
Mehrjährige
Garantie.
**Billige
Preise.**
Reparaturen
gut und billig
bei

Ant. Hoffmann, Mechaniker,
55 Bähringerstraße 55,
nächt dem Marktplatz.

Hartglas-Cylinder

in allen Größen, neu angekommen, billigt bei

6.4. **Alb. Glock & Cie.**

**Mehl-, Malz- und Kartoffel-
schaufeln,**
schöne starke Waare, empfiehlt billigt
Louis Zimmermann,
Erbringerstraße 20.

Die Weinhandlung

von
M. Bäck

empfehl ihre verschiedenen reingehaltenen Tisch- und Flaschenweine zu den billigsten Preisen. Auf Verlangen werden Proben abgegeben. Bestellungen und Zahlungen werden bei mir, Bähringerstraße 92, so wie bei **Si Fegner,** Bähringerstraße 88, angenommen.

**Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei,
Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt**

von **W. Ed. Müller**
in Mühlburg bei Karlsruhe

(Nachfolger von Jul. Zint)
empfehl sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagen- den Arbeiten bestens.
Prompteste Bedienung, billigste Preise.
Anmeldungen resp. Aufträge bei
Herrn Höck am Mühlburger Thor,
" Hochwarth im goldenen Hirsch
Frau Aug. Reinhold, Birkel 24,
und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis- vereins.

Süßen Wein

im Gasthaus zum goldenen Hirsch.
* **J. Hochwarth.**

**Süßer
1876er Traubenwein**

von heute an im
Gasthaus zum silbernen Anker.

**Bester Souchong-Thee: M. 4.20, M. 3.60,
M. 3.20 (1/2 Kilo),
ebenso Kaffee (Java): M. 1.90, M. 1.40,
M. 1.5 (1/2 Kilo)**
ist soeben in frischer Sendung eingetroffen und empfehl beides
Das Speditions-Geschäft
Waldstraße 54.

Gänzlicher Ausverkauf!

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine sämtlichen Artikel in Wolle-, Kurz- und Weißwaaren unter dem Fabrikpreise.

Ludwig Schade,
104 Langestraße 104.

Eine große Parthie

Kleiderstoffe,

gute Qualität, à 40 Pf. oder 14 fr. die alte badische Elle, empfehl

Isidor Schweizer,
Langestraße 110.

Das Neueste in Filzhüten

empfehl in guter Qualität zu billigsten Preisen
Leopold Schweinfurth, Hutmacher,
Waldstraße 14.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß unser bisheriger Ausläufer Joseph Schädler nicht mehr in unsern Diensten steht.

Dyckerhoff & Widmann.

Anzeige.

* Wer sich an einer Waggonladung ächtes Filderkraut (per Kopf durchschnittlich 5 Pfund wiegend) betheiligen will, wolle seine Adresse baldmöglichst Amalienstraße 6 parterre abgeben, woselbst Näheres mitgeteilt wird.

Süßen Obstwein

empfehlen
Restauration Vogel, Akademiestraße 30.

Neuen süßen Traubenwein

empfehlen
Georg Schmitt, zur Krone.

* Zwiebelkuchen, Kugelhupf, Torten, Obstkuchen, Hefentränze empfehlen

Grimm, Bäcker,
Blumenstraße 28.

Neues Sauerkraut

in bekannter Güte, sowie auch bestkochende Sülsenfrüchte empfiehlt fortwährend die Mehl-, Specerei u. Vidualien-Handlung

von
K. Friedrich Wittwe,
Zähringerstraße 86.

Restauration

Bismarckstraße, neben der Großh. Kunstschule, empfiehlt ein gutes Bier, ausgezeichnete rotte u. weiße Meersburger Weine per 1/4 Liter 20, 25 und 30 Pf., Bauernbrot, Butter, Rettige und verschiedene gute Käse, wohlwärmend in der Gartenwirtschaft, Abends eine gute Küche mit verschiedenen Braten.

Musikalische Unterhaltung im Zimmer jeden Abend.

Es ladet zum freundlichen Besuche ergebenst ein
Frau Kohlud,

* zum schwarzen Wallfisch von Ascalon.

**Restauration Graf,
Steinstraße 9.**

Heute Sonntag junge Gänzen und Entenbraten, neues Sauerkraut mit Schweinsbraten, Zwiebel- und Obstkuchen, reine Weine und ein vorzüglicher Stoff Bier, was hiermit ergebenst anzeigt

W. Graf.

Europäischer Hof.

Schützenstraße.
Heute Sonntag und morgen Montag:
Große

humoristische Gesang-Soirée

des
Komikers H. Quien nebst Frau
mit neuen Abwechslungen.

Anfang: Sonntag 4 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr.
Eintritt 20 Pf.

Beiertheim.

**Zur Vorkirchweih.
Gasthaus zum Löwen.**

Unterzeichneter empfiehlt heute Sonntag verschiedene Fleischspeisen, Backwerk, reine Weine und einen guten Stoff Bier, wozu höflichst einladet
H. Dorr.

Buchbinderei u. Galanteriegeschäft

von

J. Dorer,

Herrenstraße 30, gegenüber der katholischen Schule.

5.1. Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit meinem bisherigen Geschäft ein Ladengeschäft verbunden habe, versehen mit Schulutenfilien, Schreibzeugen, Mappen, Albums, Federnkästen, Bilderbüchern, Gesang- und Gebetbüchern etc. etc.

Ich werde bemüht sein, meine geehrten Kunden und Gönner stets mit guter Waare und billigen Preisen auf's Pünktlichste zu bedienen, und lade zu dessen Besuch höflichst ein.

Hochachtungsvoll

J. Dorer.

Die
Chemische Garderobereinigungsanstalt

von

Ed. Prinz, Hofkunstfärber,

10 Erbprinzenstraße 10,

empfehlen sich in der chemischen Reinigung jeder Art

Damengarderoben

je nach der Art des Stoffes, mit den reichsten Garnierungen in Sammt, Seide, Federn, Pelzwerk etc. etc. ohne Gefahr für Farbe, Glanz und Einlaufen;

Herrengarderoben,

als: Uniformen (Waffenröcke), Ueberzieher, Tuch- und Stoffröcke, Hosen, Westen und dergl. werden ohne jede Befürchtung für Façon oder Eingehen chemisch gereinigt.

Ebenso

Schwanenpelze, Pelzröcke, Pelzmäntel, Pelzgarnituren,

(dieselben werden dadurch vor Motten geschützt).

Wascherei

von Teppichen, Decken, Stickereien, Läufern, Gardinen etc.

4.1.

Empfehlung.

Zur Uebernahme von Aufträgen

1. in Schuldbetreibungen,
2. " Vertretung bei auswärtigen Stellen, insbesondere bei Ehe-
lungsverhandlungen,
3. " Vermögensverwaltungen oder einzelnen hieher bezüglichen Ge-
schäftszweigen,
4. " Fertigung schriftlicher Eingaben an alle Stellen,
5. " Beschaffung von Geldaufnahmen,
6. " An- und Verkauf von Häusern, Baupläzen und Güter-
zielen,
7. " Versteigerung von Fahrnissen

empfehlen sich der Unterzeichnete mit Zusicherung der schnellsten und pünktlichsten Beförderung.

H. Feederle,

pensionirter Gerichtsvollzieher,
Langestraße 73.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schreff, 173 Langestraße 173.

* Heute frische Leber- und Griebenwürste, Schwarzenmagen, Sauerkraut, Schweinsbraten, Bratwürste und Zwiebfuchen empfiehlt bestens
H. Bispf, zum Deutschen Kaiser.

Mühlburg.

Auf heute empfehle ich frisch gebackene **Fische.** **Karl Morlock,** zum Adler.

Zu haben bei:
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, **G. Braun's** Hofbuchhandlg., **Louis De-**



ring, **C. Macklot's** Buchhandlung, **Müller & Gräßl,** Buchhandlung, **Th. Ulrich,** Buchhandlung, **B. Dobler,** **Louis Dups,** **Aug. Egle,** **L. Erhardt,** **Meh. Frey,** **Meh. Knauss jun.,** **Emil Krahn,** **L. Mayer,** **Hermann Schmidt,** **W. Schultz,** **A. Seyfried.** 8.6.

Todesanzeige.

Heute Abend 1/2 5 Uhr ist unsere liebe Frau, Mutter und Großmutter **Barbara Seins,** geb. Wießer, nach längerem Leiden im Alter von nahezu 73 Jahren sanft entschlafen. Zugleich erlauben wir uns, für die ihr etwa zugeachteten Blumen herzlich zu danken, indem wir bemerken, daß es der ausdrückliche Wunsch der Entschlafenen war, ihren Sarg nicht mit Blumen zu schmücken. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt. Trauerhaus: Marktstallhof.

Im Namen der trauernden Familie:
Friedrich Seins,
Großherzoglicher Leibkutscher.
Karlsruhe, den 6. Oktober 1876.

Todesanzeige.

* Heute früh 9 Uhr entschlief sanft unser treuer, liebevoller Gatte, Vater und Bruder **Freiherr Karl v. Marschall,** innig betrauert von den

Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1876.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Verluste unserer seligen Mutter, Schwiegermutter und Großmutter **Sophie Stenz,** geb. Heintz, sagt im Namen der Familie seinen innigsten Dank.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1876.
Friedrich Seins,
Hofschuhmacher.

IV. Öffentliche Sitzung der Generalsynode der evang.-protest. Landeskirche in dem Sitzungssaal der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag den 9. Oktober, Vormittags 11 Uhr. Berathung des Gesetzentwurfes über die Diäten und Reisekosten der Mitglieder der Generalsynode. Berichterstatter: Abgeordneter Paravicini.

Grüner Hof.

Neuen 1876r selbstgefelsterten Wein, süßen und reißenden,

empfehlte in sehr guter Qualität

Julius Höck.

Louis Zimmermann,

Erbprinzenstraße 20,

empfehlte

Alle Sorten:
Kleiderbürsten, von den feinsten bis zu den ordinärsten,
Haarbürsten,
Möbel-, Billard- und Tischbürsten,
Zahnbürsten,
Seidenhutbürsten,
Reis-, Fasz- und Schuhbürsten,
Pferdebürsten,
Bodenwischbürsten mit Bleideckel,
Friseur- und Taschenkämme,

Alle Sorten:
Maurer-, Tapezier-, Tüncher-, Zeichen- und Rasirpinsel,
Federn-, Reisstroh-, Sand- und Bodenkehrbesen,
Stroh- und Seegrasdecken,
Schwämme,
Waschleder,
Bodentücher,
Holzwaaren für Haushaltungs- und Kücheneinrichtungen.

Regulirfüllöfen mit Chamotteinsatz, do. **Dr. Meidinger's Patent,**

ovale Kochöfen,
Säulenöfen u. s. w.,

Kochherde,
Kesselfeuerungen,

do. mit automatischem Waschkessel,

Abtrittrohre,
Dachfenster,

I Eisen

empfehlte

L. J. Ettliger,

Ecke der Langen- u. Kronenstrasse.

Leisten für rationelle Fußbekleidung,

genau nach der Form des Fußes, den Grundfäßen und Theorie des Anatomen Herrn Professor Meyer in Zürich entsprechend, liefert nach Bestellung die mechanische Leistenschneiderei von

J. Benchert, Amalienstraße 47.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene Rußkohlen bester Qualität empfehle ich zu billigen Preisen.

Friedrich Ulrich,

Zähringerstraße 74.

3.1.

Grüner Hof.

Sonntag den 8. Oktober

Zwei Concerte

von der Gesellschaft **Mudler** aus Böhmen (1 Herr und 6 Damen).
Anfang des 1. Concerts Nachmittags 4 Uhr, des 2. Abends 8 Uhr.
Eintritt à Person 20 Pf.

Tran-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringsabrikant's Wittwe, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs: Auszug.

Eheaufgebote:

- 7. Okt. Johann Kaltenbrunner von Bruchsal, Fabrikarbeiter in Walthof, mit Friederike Karl von Strämpfeldbronn.
- 7. " Ludwig Kauter von Stein, Käschners aldo, mit Luise Wilhelm von Elmstein.
- 7. " Berthold Schraft von Muggensturm, Maschinenheizer, mit Luise Kull von hier.
- 7. " Cesar Sud von Stockholm, Photograph, mit Karoline Ruf von Mühlsburg

Eheschließungen:

- 7. Okt. Eduard Treuslard von Beaumont, Bildhauer, mit Amalie Bourquin von Verrieres.
- 7. " Friedrich Spranz von Reipberg, Schmied, mit Karoline Bachmann von Böhlerthal.

Geburten:

- 6. Okt. Marie Wilhelmine Mathilde, Vater Ignaz Stadelwieser, Gypfer.
- 7. " Friedrich, Vater Peter Ludwig Etichs, Meisler.

Todesfälle:

- 6. Okt. Barbara Heinh. alt 72 Jahre, Ehefrau des Großh. Offizianten Heinh.
- 6. " Amalie Funk, Privatier, ledig, alt 62 Jahre.
- 7. " Karl von Marshall, Großh. Kammerherr und Hauptmann a. D., ein Gemann, alt 66 Jahre.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Okt. III. Quart. 107. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. Der **Widerspenstigen Zähmung**. Oper in 4 Akten von H. Gög. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 9. Oktober. Theater in Baden. Das **Gefängniß**. Lustspiel in 4 Akten von R. Benedir. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 10. Oktober. III. Quartal. 108. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. Das **Gefängniß**. Lustspiel in 4 Akten von R. Benedir. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 11. Okt. Theater in Baden. **Gaar und Zimmermann**. Komische Oper in 3 Akten von Vorhng. Anfang 1/2 7 Uhr

Karlsruher Wochenchau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausstellung im oberen Corridor: Photographien der Ausgrabungen von Olympia und von Trocotten aus den Gräbern von Tenagra. Eigenthum der Großh. Alterthümerammlung.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

220-222. Aquarelle, von Friedrich Gbner in München, 1. der große Kanal in Venedig, 2. der Dom zu St. Veit in Prag, 3. Rathhaus in Bamberg.

224. Norwegische Schiffe im heimathlichen Hafen, von Hans Gut.

226. Landschaft, von H. Vosberg (Privateigenthum).

227. Parthie in Weiskelm (Aquarelle), von Viktor Roman in Karlsruhe.

227. Zwei Miniaturbilder: 1. Magdalena, 2. Ecce homo, von Marie Schenk.

228-231. Zwei russische Kupferstücke nach Rubens und Raphael, ägyptische Madonna von Giovanni da Urbino. Thiersstück, von Xavier de Coof. (Privateigenthum).

232 und 233. Blumenstücke, von M. Kopp.

234. Stillleben, von H. von Preuschen.

236. Portrait, von V. Froley in Dresden.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Neu weggegangen:

Für die ständige Ausstellung:

Glaswaaren (neue Verstellungsverfahren) von J. & L. Schöner in Wien: 1 metallisirte Glasthase, Verzierung: Knöpfe und Netzwerk; 1 blau metallisirter Pokal; 1 Pokal, Crystalas, Verzierung: versetzte Blumen in Email und Gold; 1 Crystalbüchse mit Emailverzierung; 1 Kragen, emailirt auf blauem Grund in orientalischem Styl.

Vorübergehend ausgestellt:

Von G. Kieszczynski in Karlsruhe: 1 Modell des Großh. Schlosses in Karlsruhe. Von F. Kollten in Karlsruhe: 1 elektrische Zündmaschine. Von Th. Hertle in Karlsruhe: 6 verschiedene Waagen, 1 Hebe- maschine. Von Ida Luz in Würzburg: 1 gemaltes Wärmestückchen. Von Keller-Feuzinger in Karlsruhe: 1 Blumentischchen; 2 Vasen, persisch; 2 Wasser- flaschen, türkisch; 1 Denkelzug und 1 Platte, deutsch. Von Sieglar & Weber in Karlsruhe: 1 Tisch mit Aufsatz, geschmückt; 1 Kästchen, geschmückt. Von W. Schreiber in Karlsruhe: 2 Kochherde. Von der Singiger Porzellanplatten- und Tonwaarenfabrik in Singig a./Mh.: 1 Muster eines Cementmosaikbodens.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Untererfüller und Soldaten 10 Pf.

1877.

Erhardt's Notizkalender

elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreißen der zurückgelegten Wochen- tafeln, bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit Tabellen zur Erhebung des Packet-Porto's, des Porto's und der Ver- sicherungsgebühr für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühr für Packete mit Werthangabe versehen.

Preis per Stück 1 Mark.

Vorräthig in Karlsruhe bei

A. Bielefeld, Hofbuchhandlung,
C. Crenzbauer, Buchhandlung,
Ludwig Erhardt, Papierhandlung,

C. Macklot, Buchhandlung,
A. Seyfried, Papierhandlung,
Th. Ulrici, Buchhandlung.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Spanferkel

heute Abend 6 Uhr, wozu höflichst einladet

Alex. Schs.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.